

Pressemitteilung

## **Sparkasse Hannover würdigt das vielfältige Engagement ihrer Mitarbeiter**

**Ehrenamtspreis: Preise im Wert von insgesamt 15.000 Euro**

**Hannover, 26. November 2018.** Zum fünften Mal vergab die Sparkasse Hannover heute im Rahmen ihrer Initiative „Gut. füreinander“ ihren Ehrenamtspreis an aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ruheständler. Erstmals konnten auch die Beschäftigten dreier Töchter der Sparkasse Hannover (MarktServices Nord, S-FinanzServices Hannover und FacilityServices Hannover) teilnehmen. Der Ehrenamtspreis der Sparkasse Hannover beinhaltet Preise im Wert von insgesamt 15.000 Euro und teilt sich auf in vier Preise für „Besonderes Engagement“, wovon drei von einer Jury ausgelobt werden und einer von den Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern der Sparkasse Hannover Gruppe (auch Ruheständlern), der „Preis der Kolleginnen und Kollegen“. Zudem vergibt die Sparkasse zehn Sachpreise für „Persönliches Engagement“, über deren Verteilung das Los entscheidet.

1

### **Besonderes Engagement**

Das Erlernen eines Musikinstrumentes hat auf vielen Ebenen einen äußerst positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern. Da geht es zum einen um ein Gemeinschaftsgefühl: Musik ist Kommunikation, die über Religionen, Sprachen und ethnische Zugehörigkeiten hinweg verbindet. Wer gemeinsam musiziert, gehört zusammen, ist Teil eines großen Ganzen. Für Kinder ist es ungemein wichtig, ihren Platz im sozialen Gefüge zu finden und zu erforschen. Auch wenn sie Instrumente lernen, kann dies bereits geübt werden. Zum anderen entwickeln und trainieren die Kinder dabei soziale Fähigkeiten. Darüber hinaus schult es Gedächtnis und Koordination.

Das Projekt GO MUSIC des Fördervereins Musikverein Godshorn hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Bildung zu bieten, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Sparkassenmitarbeiter **Jörg Eilers** setzt sich seit 2009 aktiv dafür ein. Sein Engagement überzeugte die Jury des Ehrenamtspreises der Sparkasse Hannover derart, dass sie sich einstimmig für einen **1. Preis** aussprach.

Der Musikverein Godshorn war bis Anfang 2018 eine Sparte des Schützenvereins, ist mittlerweile eigenständig mit eigenem Orchester. Auch ein Kinder- und Jugendorchester gehört seit einem Jahr dazu. Zu dem verhältnismäßig geringen Monatsbeitrag von 35 Euro können Eltern für ihr Kind ein Instrument mieten (inklusive Versicherung) und die Kinder Unterricht in Einzelkursen oder Kleingruppen wahrnehmen. In Härtefällen existiert eine Unterstützungsmöglichkeit über die Grundschule Godshorn, mit der der Verein eine Kooperation eingegangen ist.

2

Aktuell plant Jörg Eilers ein „Musik-Paten-Konzept“: Gesucht werden 25 Menschen, die bereit sind, neben ihrer Mitgliedschaft im Förderverein das Projekt GO MUSIC mit einer Patenschaft von 100 Euro Patenbeitrag jährlich zu fördern und somit das Projekt langfristig abzusichern.

Der Förderverein Musikverein Godshorn kann sich über eine Spende von 5.000 Euro freuen. Eilers nahm als Vorsitzender den Scheck in Empfang.

Der **2. Preis** der Jury geht an **Petra Keck** für ihr Engagement im Verein KliV – Kinder leben in Völksen e. V. Der Verein wurde 2012 von Völkseiner Eltern gegründet mit dem Ziel einen Beitrag zur Gestaltung von kindgerechten und kinderfreundlichen Lebensbedingungen in Völksen zu leisten und dort darüber hinaus für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu sorgen. Petra Keck spricht vom „Völkseiner Balanceakt zwischen guter Bildung und unzureichender Infrastruktur“.

Der noch recht junge Verein zeichnet sich durch lebendige und konstruktive Zusammenarbeit mit örtlichen Einrichtungen sowie mit Verwaltung und Politik aus. Dass die örtliche Grundschule 2013 zur offenen Ganztagschule wurde, ist unter anderem sein Verdienst. KliV plant ein Bildungs- und Begegnungshaus, dessen Themen eng mit den Vereins- und Ortsinteressen verknüpft sind. Für alle Kinder von einem bis zehn Jahren, aber auch für Menschen über 10 Jahre soll hier lebenslanges Lernen und Gemeinschaftssinn Teil des Alltags werden. Ziel ist es, Strukturen zu schaffen, die ein gutes Miteinander von Natur, Gemeinschaft und digitaler Bildung ermöglichen.

Es gilt, die Meinungsbildner und Entscheidungsträger vor Ort für die Idee eines solchen Bildungshauses zu begeistern. Dazu organisiert Petra Keck mit dem Verein KliV unter anderem Gespräche mit den ansässigen Verantwortlichen und Podiumsdiskussionen. Mit viel Diplomatie und erstem Erfolg: Die Stadt Springe, zu der Völksen gehört, ist bereits auf der Suche nach einem Grundstück für das zukünftige Bildungshaus. Keck nahm als Vorsitzende des Vereins den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro entgegen.

**Den 3. Preis** vergab die Jury an **Volker Brehm**, Sparkassenangestellten im Ruhestand, für seine langjährige Arbeit in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hannover und im Förderverein für die JVA Hannover Kontakte e. V. 1990 hat der heute 79-Jährige hier die Schuldnerberatung im Auftrag des Ministeriums als Pilotprojekt begonnen und es nach und nach zu einer kleinen, erfolgreichen Abteilung aufgebaut. In Zusammenarbeit mit der damaligen Stiftung für Resozialisierung beim Oberlandesgericht (OLG) Celle hat Volker Brehm Gefangene bis zur endgültigen Entschuldung oder bis zum Insolvenzgericht begleitet. Sein jahrelanger Einsatz für die Belange von Strafgefangenen und ehemaligen Strafgefangenen hat Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok dazu bewogen, ihm 2016 die Stadtplakette zu verleihen.

Die JVA Hannover gehört zu den großen Gefängnissen in Niedersachsen. Fast 600 Haftplätze hat die Anstalt, jährlich werden hier rund 13.500 Menschen aufgenommen und wieder verlegt oder entlassen. Kein Gefängnis in Niedersachsen hat derart vielfältige Aufgaben wie diese Anstalt. Hier findet sich beispielsweise eine der größten Untersuchungshaftabteilungen des Landes. Bei durchschnittlich 50 Neuzugängen pro Monat werden allein in dieser Abteilung jährlich etwa 600 männliche Inhaftierte aufgenommen.

Der Förderverein für die JVA Hannover Kontakte e. V. wurde 2001 gegründet. Volker Brehm, jetzt Anstaltsbeirat, erledigt und organisiert als Schatzmeister im Vorstand die vielschichtigen Aufgaben des Fördervereins für die Gefangenen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JVA und sorgt für eine ordnungsgemäße Kassenführung. Auf Wunsch berät er auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Inhaftierte bei Schuldenproblemen.

4

Die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Ingrid Otto nahm den Scheck über das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro entgegen.

Den „**Preis der Kolleginnen und Kollegen**“, für den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Hannover Gruppe – aktiv und im Ruhestand – voten konnten, entschied **Katharina Schimmer** für sich – und das nicht zum ersten Mal. Ihr Engagement im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Vinnhorst erhielt nun bereits zum dritten Mal (nach 2014 und 2016) die meisten Stimmen. Seit 20 Jahren ist sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, davon seit 14 Jahren in der Einsatzabteilung. In dieser Zeit lernte sie viel über die Arbeit einer Feuerwehr im Allgemeinen und Kameradschaft und Zusammenhalt im Besonderen. Außerdem arbeitet Katharina Schimmer seit knapp vier Jahren als Jugendfeuerwehrwartin.

Im nächsten Jahr möchte die Jugendfeuerwehr Vinnhorst nach längerer Pause am deutschlandweit stattfindenden Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren teilnehmen. Für eine ideale Vorbereitung auf dieses Turnier müsste der vorhandene Übungsparcours saniert werden. Das kann nun mit Unterstützung der Sparkasse Hannover geschehen. Torsten Keune, Ortsbrandmeister und Vorsitzender des Fördervereins, nahm den symbolischen Spendenscheck über 2.000 Euro für den Verein entgegen.

Neben einer Urkunde erhielten die vier Preisträgerinnen und Preisträger für Besonderes Engagement eine Skulptur von Luise Kött-Gärtner. Sie trägt den Titel: "Die Dinge von innen bewegen" und hat einen starken thematischen Bezug zum Ehrenamt. Setzt man im Inneren seine Kräfte gezielt ein, kann man mit leichter Hand Gewichtiges ins Rollen bringen. Das ist etwas, was ehrenamtlich Tätigen zu wünschen ist: Dass ihnen ihr Engagement leicht von der Hand geht und sie dennoch damit viel in Bewegung setzen können.

5

### **Persönliches Engagement**

Außerdem zeichnet der Ehrenamtspreis das persönliche Engagement aus: Unter allen eingereichten Projekten verlost die Sparkasse zehn Erlebnisgutscheine im Wert von jeweils 300 Euro. Und das sind die Preisträgerinnen und Preisträger:

- Bärbel Bahr für ihren Einsatz gegen das Ertrinken mit ihrer langjährigen Arbeit in der Ausbildung von Rettungsschwimmern bei der DLRG Ortsgruppe Laatzen e. V.
- Daniel Buchholz für sein Engagement im Pfadfinderstamm Hl. Engel Hannover in Kirchrode, welcher der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg mit ihren 95.000 Mitgliedern angehört

- Heidi Dopheide für ihr jahrzehntelanges Engagement im Museum auf dem Burghof in Springe, seit 2016 als 1. Vorsitzende
- Petra Keck
- Marina Kumm für ihren Einsatz an der Nähmaschine und als Choreographin für die Jüngsten beim alljährlichen Weihnachtsmusical der Elia Kirche Langenhagen
- Anneliese Lohmann, die bereits 2014 den 1. Preis der Jury des Ehrenamtspreises der Sparkasse Hannover erhalten hat, für ihr Engagement bei der Laatzener Tafel e. V.
- Andrea Nitsch, die im DRK Gehrden vielfältige Dinge organisiert – ob nun die Kleiderkammer oder das Programm der Seniorenbegegnungsstätte über die integrative Krabbelgruppe bis hin zu regelmäßigen Blutspendeaktionen
- Katrin Schlicht, die im Musikverein Godshorn e. V. (Gründungsjahr 2018, vorher Sparte Bläserkorps des Schützenvereins Godshorn) als Flötistin und Registerführerin unterwegs ist und unter anderem die Spartenkasse geführt hat
- Urs-Uwe Simanowsky, der sich seit fast vierzig Jahren in der Burgdorfer Schützengesellschaft von 1593 e.V. engagiert
- Frank Viet, der 12 Jahre Jugendtrainer und Jugendleiter des SV Gehrden war, bevor er das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen hat

Zur **Jury** des Ehrenamtspreises 2018 gehörten:

- Stefan Becker, Bereichsleiter Vorstandsstab und Pressesprecher
- Dirk Blomberg, Sachpreisträger des vergangenen Jahres
- Dietmar Bünger, Bereichsleiter Unternehmenskunden
- Sylvia Hein, stellvertretende Personalratsvorsitzende
- Dr. Heinrich Jagau, Vorstandsvorsitzender
- Andrea Kursawe, Regionaldirektorin Ost

sowie als Vertreter einer externen gemeinnützigen Einrichtung:

- Tobias Gombert, Schulleiter Bildungs- und Tagungszentrum Heimvolkshochschule Springe

Für den nächsten Ehrenamtspreis wird Sachpreisträger Urs-Uwe Simanowsky Dirk Blomberg ersetzen und die Jury unterstützen.

Für einen schwungvollen Start in den Abend sorgten die kleinen Musikerinnen und Musiker des Projektes GO MUSIC. Der Zauberer Simabu hatte zum Schluss noch einige Überraschungen für die Gäste parat.

Ansprechpartner für die Medien:

Stefan Becker  
Pressesprecher  
Telefon 0511 3000-1200  
[stefan.becker@sparkasse-hannover.de](mailto:stefan.becker@sparkasse-hannover.de)